

**ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN PREISE
IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026**

Vorlage: B 26/0198

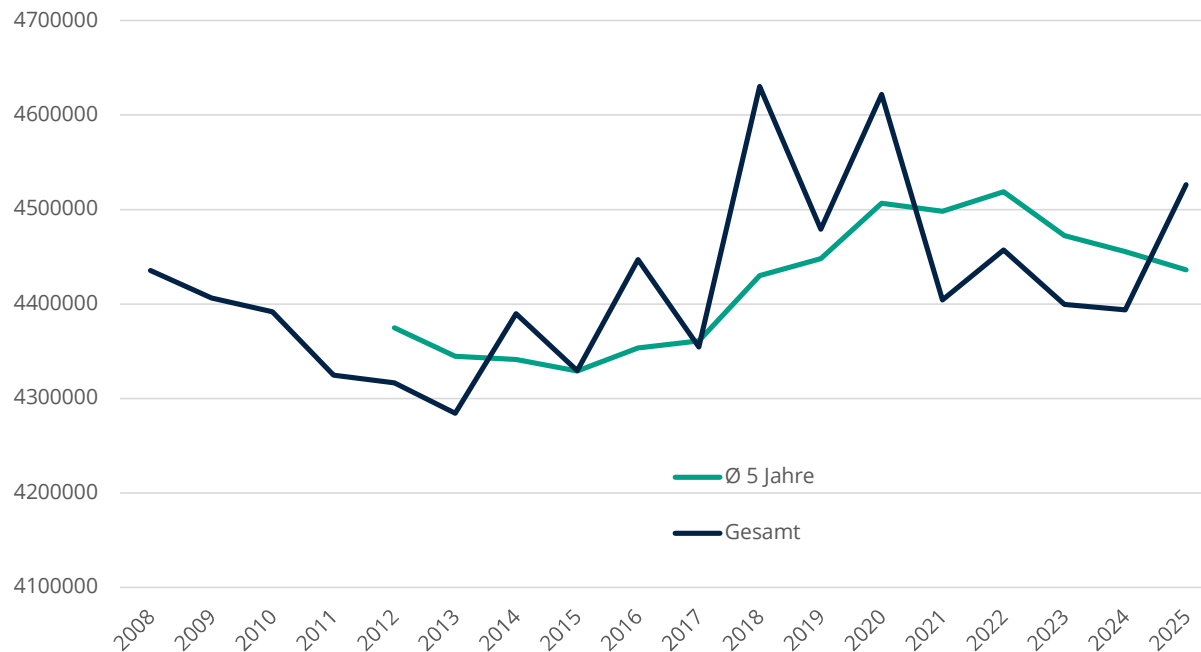
» Strukturdaten

- » 3 Wasserwerke (Harksheide, Garstedt, Friedrichsgabe) mit 16 Brunnen
- » 2 Übergabepunkte zu HamburgWasser
- » ca. 380 km Leitungsnetz
- » ca. 20.000 Hausanschlüsse mit etwa 260 km Leitungslänge
- » ca. 32.400 Zähler
- » 4,4 bis 4,5 Mio. m³ Abgabemenge
davon 0,1 Mio. m³ Eigenverbrauch



ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026

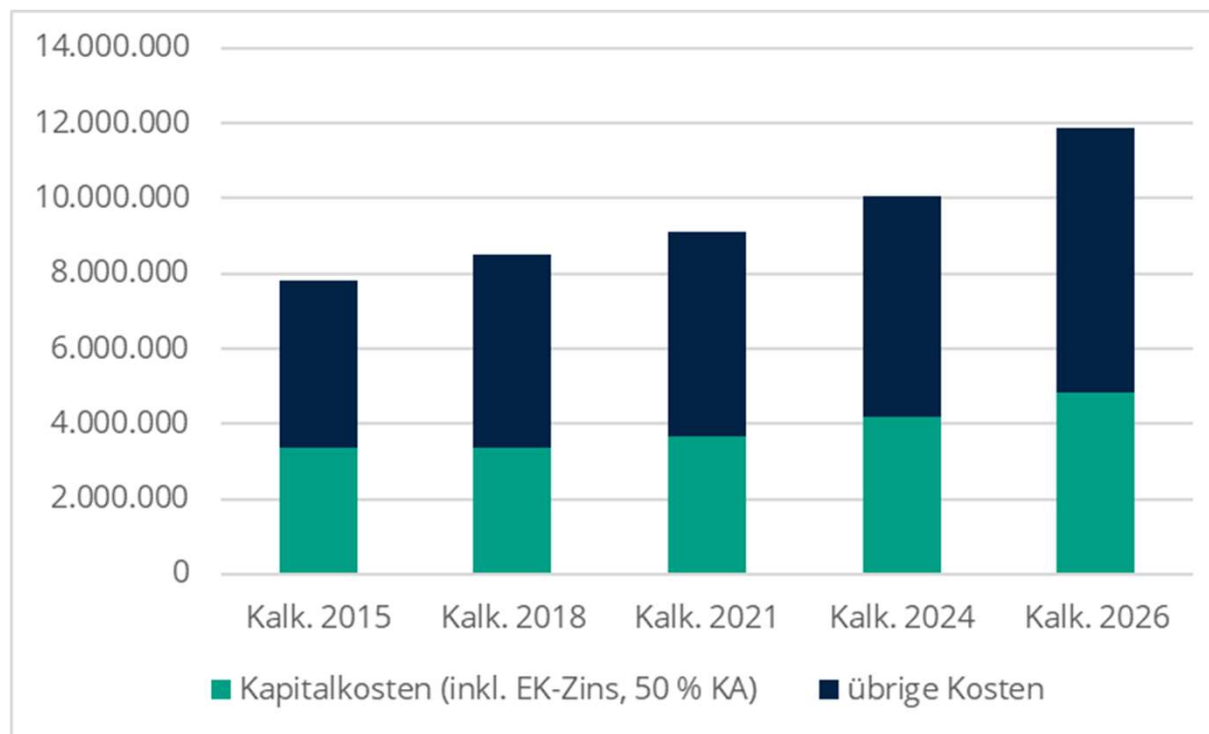
» Entwicklung Abgabemengen (in m³, inklusive Eigenverbrauch)



- » Peak im Extremsommer **2018**
- » Frühjahr **2020** – das Corona-Jahr – extrem trocken, der Sommer war geprägt von sporadischem Starkregen
- » Der Sommer **2025** war wieder sehr warm
- » **Durchschnittsmenge** steigt auf 4,4 Mio. m³ bis 4,5 Mio. m³ pro Jahr

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026

» Entwicklung Kosten



ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026

- » Letzte Preisüberprüfung zum 01.01.2024 auf Basis der Geschäftsjahre 2020 bis 2022.
- » **Neukalkulation** auf Grundlage BDEW Leitfaden in Verbindung mit den Netzentgeltverordnungen StromNEV und GasNEV aus den regulierten Netzbereichen auf Basis der Geschäftsjahre 2023 bis 2025.
- » Kostenanstieg bei aufwandsgleichen Personal- und Sachkosten von 1,17 Mio. EUR (im Wesentlichen Fremdleistungen für Wartung und Instandhaltung sowie im Messwesen).
- » Das handelsrechtliche Anlagevermögen ist gegenüber der letzten Kalkulation um 6,1 Mio. EUR gewachsen. Die Restwerte betrugen zum Bilanzstichtag am 31.12.2025 40,5 Mio. EUR. Investitionen wurden im Wesentlichen im Wasserwerk Friedrichsgabe (Trockenbeet), die Steuerungstechnik der Wasserwerke und die laufende Sanierung von Brunnen aber auch in das originäre Netz und die Anschlüsse getätigt:
 - » die kalk. Abschreibungen steigen
 - » die EK-Verzinsung folgt
 - » Anstieg der kalkulatorischen Kapitalkosten um 0,41 Mio. EUR.
- » Mit den Umsatzerlösen steigt auch die kalkulatorische Konzessionsabgabe (umsatzabhängig!) um 0,20 Mio. EUR.
- » **Kostensteigerung insgesamt + 1,78 Mio. EUR**

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026

Kostenstruktur
Aufwandsgleiche Kosten 6,90 Mio. EUR
Kostenmindernde Erlöse -0,97 Mio. EUR
Kalk. Abschreibungen +2,77 Mio. EUR
Kalk. Eigenkapitalzinsen +1,43 Mio. EUR
Kalk. Gewerbesteuer +0,41 Mio. EUR
Kalk. Konzessionsabgabe +1,31 Mio. EUR
Kostensumme = 11,86 Mio. EUR

- » Anpassung Grundpreise
- » Anpassung Verbrauchspreis
von 1,95 EUR/m³ auf 2,30
EUR/m³



Erlösstruktur
Verbrauchspreise 10,18 Mio. EUR
Verrechnungspreise +1,68 Mio. EUR
Erlössumme = 11,86 Mio. EUR

Ergebniswirkung
Mehrerlös Verbrauch +1,49 Mio. EUR
Mehrerlös Grundpreise +0,29 Mio. EUR
Mehraufwand Konzessions- Abgabe -0,19 Mio. EUR
Ergebniswirkung vor Steuer = 1,59 Mio. EUR
→ bereinigt um Sonderein- flüsse (0,4 Mio. €) würde das Ergebnis 2025 unter Berück- sichtigung der Preisanpassung + 0,8 Mio. € betragen haben
→ 4 % EK-Verzinsung

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.07.2026

» **Auswirkung auf Verbraucher und Vergleich mit anderen Versorgern**

- » Mehraufwand bei einem Musterhaushalt mit 100 m³ Verbrauchsmenge und einem Zähler Qn 2,5 in Höhe von 4,26 EUR brutto im Monat (51,13 EUR im Jahr)
- » Grundpreisanteil steigt, ist aber weiterhin vergleichsweise gering – Kunde spürt eine Mengeneinsparung auch im Geldbeutel
- » Der Bruttodurchschnittspreis anderer Versorger bei dem genannten Musterverbrauchsfall beträgt 2,91 EUR/m³ (bisher 2,53 EUR/m³)

